



Nr.168 März 2019

NEUES AUS ALLER WELT



CHINA: Christen stehen Xi's totalitärem Regime im Weg



Christen in China stellen sich Präsident Xi Jinpings Bestreben nach totaler Macht und Kontrolle über jede Facette des Lebens entschieden entgegen. Die Gemeinde in China erlebt aktuell das größte Wachstum und die schlimmste Verfolgung seit Jahrzehnten

40 Jahre ist es her, seit China sich dem Rest der Welt geöffnet und eine Reihe ehrgeiziger Reformen angestoßen hat, die das Land zu einer der größten Weltwirtschaften machen sollten.

„China ist heute die zweitgrößte Wirtschaft der Welt, die größte Industrie, führend im Warenhandel, und zweitgrößter Konsument von Waren und Empfänger von Investments aus dem Ausland“, so der chinesische Präsident Xi Jinping in einer Rede zur Feier des 40. Jahrestages der Reformen in Peking im Dezember.

Doch anders als Deng Xiaoping, der 1978 den Anstoß zur Reformpolitik gab und den Einfluss der Kommunistischen Partei auf die Zivilgesellschaft verringern wollte, glaubt Chinas aktueller Präsident an die Alleinherrschaft der Partei und strebt totale Kontrolle seiner Regierung über jeden Aspekt des Lebens aller Bürger an. Seit seinem Amtsantritt 2012 hat Xi die Menschenrechte, die Religionsfreiheit und die Meinungsfreiheit extrem geschwächt. Christen erleben die schlimmste Verfolgung seit Jahrzehnten.

Die Organisation Human Rights Watch ließ in einer Stellungnahme verlauten: „Unter Präsident Xi hat die Regierung mit ihrem Bestreben, Religion an die chinesische Kultur anzupassen bzw. ‚chinesische Merkmale anzunehmen‘ ihre Kontrolle über Christen noch verschärft“. Mit anderen Worten: Sie möchte dafür sorgen, dass religiöse Gruppen die Regierung und die Kommunistische Partei unterstützen. Und das betrifft nicht nur Christen. Moslems, Buddhisten und andere Glaubensgruppen stehen ebenfalls unter schärfster Beobachtung.

„Die chinesische Regierung hat die Bedingungen für Buddhisten in Tibet ebenfalls deutlich verschärft. Die Religionsausübung in der vornehmlich muslimischen Region Xinjiangs wird strenger kontrolliert als jemals zuvor“, so Human Rights Watch.

Die Festnahme eines bekannten Gemeindepastors veranschaulicht das Ausmaß der Verfolgung an chinesischen Christen. Pastor Wang Yi wurde am 9. Dezember 2018 mit seiner Frau und 100 Mitgliedern der „Early Rain Covenant Church“ von Behörden in der Stadt Chengdu in der Provinz Sichuan im Südwesten Chinas festgenommen. Sie verbarrikadierten die Gemeinde und klagten Pastor Wang der „Anstiftung zur Untergrabung der Staatsgewalt“ an. Wang und seiner Frau könnten 15 Jahre im Gefängnis bevorstehen, falls der Anklage Recht gegeben wird. Die Mitglieder der „Early Rain Covenant Church“ wurden daran gehindert, in ihr Gemeindegebäude zurückzukehren.

„Early Rain“ entzieht sich, wie viele andere Gemeinden auch, der Kontrolle der Regierung, weil sie zu den sogenannten Untergrundgemeinden oder Hausgemeinden gehört. Todd Nettleton von „Die Stimme der Märtyrer“ berichtet, dass diese Bewegung bereits jede Ecke von China erreicht hat. „Und das ist das Spannende daran: Überall in China gibt es Hausgemeinden und ‚Familiengemeinden‘, und genau aus diesem Grund ist die chinesische Regierung so besorgt. Es gibt in China deutlich mehr Christen als Mitglieder der Kommunistischen Partei.“

In den vergangenen Monaten fand in Peking eine brutale und umfassende Maßregelung statt, um das Wachstum dieser Untergrundgemeinden zu stoppen. Fenggang Yang, ein führender Experte für Religion in China, stellt fest, dass die ehemals kleine Regierungskampagne von vor ein paar Jahren nun zu einem Krieg auf allen Ebenen geworden ist. „Die Kampagne wurde 2014 bis 2016 zuerst in der Provinz Zhejiang getestet. Mittlerweile ist sie landesweit in Kraft. Die Behörden greifen routinemäßig Gebetsstätten an, zerstören Kreuzfixe, verbrennen Bibeln und nehmen Pastoren fest.“ Fenggang sagte einmal, dass China die größte christliche Nation der Welt werden könne. Er berichtet, dass die Regierung – unter der Führung von Xi Jinping – Christen als Bedrohung für

die langfristigen politischen Ambitionen der Partei sieht. „Die letzten noch verbleibenden NGOs (nicht-staatliche Organisationen) in Chinas schrumpfender Zivilgesellschaft sind christliche“, warnte Yang. „Xi Jinping versucht, ein totalitäres Regime der chinesischen Gesellschaft aufzubauen. Dabei stehen ihm die Christen im Weg, deshalb nimmt er sie aufs Korn.“

Pastor Wang sah seine Festnahme kommen und schrieb einen Brief mit dem Titel: „My Declaration of Faithful Disobedience“ (dt. „Meine Erklärung treuen Ungehorsams“) mit der Anweisung, dass dieser veröffentlicht werden sollte, sollte er für mehr als 48 Stunden als vermisst gelten. In seinem Brief gelobt Wang, sich gewaltlos gegen die chinesischen Gesetze zu stellen, die seiner Ansicht nach gegen Gott und die Bibel sind. „Mein Retter Jesus Christus fordert mich dazu auf, mit Freuden alle Konsequenzen für Ungehorsam gegenüber gottlosen Gesetzen zu tragen“, schreibt er darin. „Die Gottlosigkeit des kommunistischen Regimes, das Menschen der Religions- und Gewissensfreiheit beraubt, füllt mich mit Ärger und Abscheu“, so Wang weiter in seinem Brief. Er spricht sich entschlossen gegen das brutale Vorgehen der Regierung gegen Christen aus. „Ihr könnt mich von meiner Frau und meinen Kindern trennen, meinen Ruf ruinieren, mein Leben und meine Familie zerstören – zu all dem sind die Behörden fähig. Doch niemand auf der Welt kann mich dazu zwingen, meinen Glauben zu verleugnen.“

Wang ist den Behörden nicht unbekannt. Er war früher einer der prominentesten Rechtsanwälte und Intellektuellen Chinas. Im Jahr 2005 begegnete er Jesus Christus und entschied sich, Christ zu werden. Er gab seine Juristenkarriere auf und folgte seiner Berufung als Pastor. So gründete er die „Early Rain Covenant“ Gemeinde in der Provinz Sichuan. Seine Predigten kursierten schnell auf den sozialen Medien und machten ihn mit seiner wachsenden Berühmtheit zu einer zentralen Figur in der christlichen Erweckungsbewegung, die China aktuell erlebt. Beten Sie diese Woche für Gemeinden in China!

Quelle: Human Rights Watch, Voice of the Martyrs, CBN, JOEL-News02-2019

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944



NEUES AUS DER GEMEINDE



TERMINE



MÄRZ 2019

- Fr, 01.03. 15.00h-21.00h: Prayer Room
22.00h-02.00h: Prayer Room Night Watch
- Sa, 02.03. 15.00h-22.00h: Heilungsseminar mit Dr. Arne Elsen
- So, 03.03. 09.30h: Gottesdienst mit Dr. Arne Elsen**
- Di, 05.03. 19.00h-21.00h: Prayer Room (Schwerpunkt Erweckung/Awakening Europe)
- Mi, 06.03. 09.30h: Gebet (Seminarraum nebenan)
- Fr, 08.03. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
15.00h-21.00h: Prayer Room
22.00h-02.00h: Prayer Room Night Watch
- Sa, 09.03. 18.00h: **Worship in the City im TP Arche**
- So, 10.03. 09.30h: Gottesdienst mit Samaa Habib (ehemalige Muslimin überlebt Bombenanschlag), anschl. Sonntagskaffee**
- Di, 12.03. 09.00h-12.00h: Frühstück & Gebet in TP Arche
19.00h-21.00h: Prayer Room (Schwerpunkt Erweckung/Awakening Europe)
- Mi, 13.03. 09.30h: Gebet (Seminarraum nebenan)
- Fr, 15.03. 15.00h-21.00h: Prayer Room
22.00h-02.00h: Prayer Room Night Watch
- So, 17.03. 09.30h: Gottesdienst**
- Di, 19.03. 19.00h-21.00h: Prayer Room (Schwerpunkt Erweckung/Awakening Europe)
- Mi, 20.03. 09.30h: Gebet (Seminarraum nebenan)
- Fr, 22.03. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
15.00h-21.00h: Prayer Room
22.00h-02.00h: Prayer Room Night Watch
- So, 24.03. 09.30h: Gottesdienst mit Pastor John Rajiah aus Indien, anschl. Sonntagskaffee**
- Mo, 25.03. 19.00h: LAM Nachfolgetreffen
- Di, 26.03. 19.00h-21.00h: Prayer Room (Schwerpunkt Erweckung/Awakening Europe)
- Mi, 27.03. 09.30h: kein Gebet
19.00h: Prophetische Zurüstung (Seminarraum nebenan)
- Fr, 29.03. 15.00h-21.00h: Prayer Room
22.00h-02.00h: Prayer Room Night Watch
- So, 31.03. Achtung: Zeitumstellung!
09.30h: Gottesdienst**
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Hannelore Brak, Tel.: 0664-4250091)

VORSCHAU

- Di, 02.04. 19.00h: „Hunger nach Gott“
- Fr, 12.04. 19.00h: überregionales Gebet (Pfingstgemeinde Neunkirchen)
- Di, 16.04. 18.30h: **Sederabend**
- Fr, 26.04. 19.00h: **Ichthys Worship Night**
- So, 05.05. 09.30h: Gottesdienst mit Maria Prean**
- 30.05.-02.06. **LAM-Eheworkshop**
- 13.06.-16.06. Awakening Austria (Europe) im Ernst Happel Stadion Wien
- So, 23.06. Gottesdienst mit Daniel Capri**
- 29.-30.06. Wochenende mit Ed Traut
- 14.-19.07. Gemeindefreizeit
- 17.-20.08. Vater – Sohn/Tochter – Wochenende
- 27.-28.09. Elaia Konferenz in Stockerau

ÖFFNUNGSZEITEN

TREFF
PUNKT
ARCHE

Mo: 10.00h-12.00h o 15.00h-18.00h
Di: 10.00h-12.00h o 12.00h-14.00h
Mi: 10.00h-12.00h o 13.00h-17.00h
Do: 10.00h-12.00h
Fr: 10.00h-12.00h
So: 14.00h-17.00h

Bahngasse 16, 2700 Wr. Neustadt

LOBPREIS UNPLUGGED IN WIENER NEUSTADT

WORSHIP IN THE CITY

09. März 2019

AB 18:00 UHR IM TREFFPUNKT ARCHE, 2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 16

Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt. (Johannes 1:29)

christlich-messianischer **SEDER Abend** (Passahfest)

16. April um 18:30h im Gemeindezentrum der Ichthys Gemeinde 2700 Wiener Neustadt, Zulingergasse 6

ICHTHYS WORSHIP NIGHT

26.04.2019 19:00h

JESUS CHRISTUS GOTTES SOHN RETTER

Liebe in der Ehe Eheworkshop

30.05.-02.06.2019 ICHTHYS Gemeinde Zulingergasse 6 2700 Wiener Neustadt

GEBET FÜR KRANKE

Sind Sie krank oder seelisch in Not? Wir beten gerne für Sie um Heilung.

ORTE und TERMINE:

Gebethaus Wiener Neustadt Rosengasse 9, 2700 Wiener Neustadt	Jeden MONTAG von 17.00h bis 19.00h ausgenommen Feiertage
Gebetsraum bei Dr. Baumgartner Hubertusgasse 27c, 2700 Wiener Neustadt	Jeden DIENSTAG von 10.00h bis 12.00h jeden MITTWOCH von 17.00h bis 19.00h ausgenommen Feiertage
Treffpunkt Arche Bahngasse 16, 2700 Wiener Neustadt	Jeden DIENSTAG von 10.00h bis 12.00h jeden DONNERSTAG von 10.00h bis 12.00h ausgenommen Feiertage

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT



Zukunftsplanung für 2019/20

Für das Schuljahr 2019/20 sind wir eigentlich voll. Weitere Anmeldungen sind aber möglich (derzeit gibt es eine Warteliste).

Darum würden wir uns sehr über Gebetsunterstützung für die dringend nötige räumliche Erweiterung freuen. Natürlich könnt ihr uns jederzeit ansprechen, wir informieren euch sehr gerne.

Mehr Infos und Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Homepage: www.unitas.at

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944